

Ressort: Politik

USA drohen nach Tötung von Journalisten mit hartem Vorgehen gegen IS

Washington, 03.09.2014, 19:33 Uhr

GDN - Die USA haben nach der Tötung von zwei US-Journalisten durch die radikalislamische Terrororganisation "Islamischer Staat" (IS) mit einem harten Vorgehen gegen die Gruppierung gedroht. Das Ziel sei, die IS-Miliz zu zerstören, um die Gefahr für den Irak und die gesamte Region zu bannen, so US-Präsident Barack Obama am Mittwoch.

US-Außenminister John Kerry erklärte, man werde die Terroristen zur Rechenschaft ziehen - egal wie lange es dauere. Zuvor hatte die US-Regierung ein Video, auf dem die Hinrichtung des US-Reporters Steven Sotloff, der im August 2013 in Syrien verschwunden war, zu sehen ist, als authentisch eingestuft. Erst vor knapp zwei Wochen sorgte ein Video des IS, in welchem dem US-Bildjournalisten James Foley der Kopf abgeschnitten wird, für weltweites Entsetzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40369/usa-drohen-nach-toetung-von-journalisten-mit-hartem-vorgehen-gegen-is.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619